



Regierungspräsidium Darmstadt  
Postfach 50 60, 65040 Wiesbaden

**Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden**

Unser Zeichen: IV Wi- 43.2 GB MHKW/19

An die  
Landeshauptstadt Wiesbaden  
Postfach 3920  
65029 Wiesbaden

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Ihr Ansprechpartner: Herr Bissinger  
Telefon: 0611/3309 2434

Datum: 20. Januar 2020

**Bundes Immissionsschutzgesetz (BImSchG)**

hier: MHKW Wiesbaden GmbH, Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10A in 65205 Wiesbaden.  
Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB).

**Bundes Immissionsschutzgesetz (BImSchG)**

hier: MHKW Wiesbaden GmbH, Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10A, 65205 Wiesbaden

Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)  
einschließlich der erforderlichen Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die Errichtung und  
den Betrieb eines Müllheizkraftwerkes.

**Antragsteller/Sitz:** MHKW Wiesbaden GmbH, Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10A,  
65205 Wiesbaden

**Vorhaben:** Errichtung und Betrieb eines Müllheizkraftwerkes

**Standort der Anlage:** 65205 Wiesbaden, Gemarkung Biebrich, Unterer Zwerchweg,  
Flur 6, Flurstück 156

Regierungspräsidium Darmstadt  
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden  
Bereich Umwelt:  
Lessingstraße 16-18, 65189 Wiesbaden

Servicezeiten:  
Mo-Do 8:00 bis 16:30 Uhr  
Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr

Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt

Parkzeit in der Lessingstr. auf 2 Std. begrenzt!  
Das Dienstgebäude ist vom Hauptbahnhof  
Wiesbaden zu Fuß in ca. 10 Minuten erreichbar

Telefon: 0611 / 3309 - 0 (Zentrale)  
Telefax: 0611 / 3309 - 444  
0611 / 3309 - 445 (nur Alarmfälle)

Internet: [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das o. g. immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren nach § 4 BImSchG ersuche ich das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Bitte teilen Sie die Entscheidung nach § 36 Abs. 1 BauGB unter Verwendung des vorgeschriebenen Vordrucks BAB 28 (Einvernehmen der Gemeinde) des Bauvorlagenerlasses des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (Az.: VII 4-B-028-f-01-01-04) vom 13.06.2018, geändert durch Erlass vom 11.01.2019 (Az. wie vor) mit.

Zur Abgabe Ihrer Mitteilung setze ich eine Frist bis zum  
**20. Februar 2020.**

Sollten Sie diese Frist nicht einhalten können, bitte ich um eine Rückmeldung. Vielen Dank. Es wird darauf hingewiesen, dass das gemeindliche Einvernehmen auch als erteilt gilt, wenn es nicht binnen 2 Monaten nach Eingang dieses Schreibens verweigert worden ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



**Anhang:**  
Ein Satz Antragsunterlagen (4 Ordner)